

Adresse	oder <input type="checkbox"/> gemäss Auftrag/Rapport:

Notfallorganisation

 144 Sanität 1414 Rega	 118 Feuerwehr	 117 Polizei	 145 Tox Info Suisse
Spezielle Notfallnummer:			
<input type="checkbox"/> Verbindung mit mobilen Geräten gewährleistet.		<input checked="" type="checkbox"/> Erste-Hilfe Material vorhanden	

Lebenswichtige Regeln

Wir kennen und befolgen die lebenswichtigen Regeln bei unseren Arbeiten.

Wir sagen STOPP, wenn eine lebenswichtige Regel missachtet wird und arbeiten erst weiter, wenn die gefährliche Situation behoben ist.



Allgemeine betriebliche Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen (Standard-Sicherheitskonzept)

Wir erfüllen die Anforderungen des Beizugs von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (EKAS ASA-Richtlinie 6508) durch Anschluss und Umsetzung der BATISEC -Branchenlösung (EKAS Nr. 20).
 Für Servicearbeiten (Montage, Installation, nicht ortsfeste Arbeitsplätze) ermitteln wir die Gefahren gemäss BATISEC-Handbuch (**Anhang zu Kapitel 5**) regelmässig und setzen die notwendigen Sicherheitsmassnahmen um.
 Alle Mitarbeitenden werden regelmässig über die lebenswichtigen Regeln, die Sicherheitsmassnahmen und die Anwendung dieses Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzepts geschult. Schulungsnachweise liegen vor.

Gefahrenermittlung vor Ort:

Standard Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen werden eingehalten.

Mit der Arbeit darf erst begonnen werden, wenn alle lebenswichtigen Regeln und Standard- Massnahmen eingehalten werden. Folgende gefährlichen Situationen, abweichend vom Standard-Sicherheitskonzept, wurden festgestellt:

- Unsicherer Zugang zum Arbeitsplatz (Breite und Neigung von Zugängen, Rutschgefahr, Treppen, Laufstege)
- Arbeitshöhe; eingeschränkte Verwendung von Leitern (Absturzhöhe über 2 Meter, längere Arbeit, grosser Umfang)
- Fehlende Absturzsicherung (Seitenschutz, Wand-, Boden-, Schachttöfnungen, Gerüst, Niveauunterschiede)
- Fehlender Schutz vor Stürzen über den Dachrand/durch das Dach (Gerüst, Spenglergang)
- Fehlende Beleuchtung (Arbeitsplätze und Verkehrswege)
- Besonders gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest oder PCB) vorhanden.
- _____
- _____

Massnahmen:

Verantwortlich für dieses Sicherheitskonzept	Datum
--	-------